



## INFO: Dur-Tonleiter

Musik JMLA Bronze



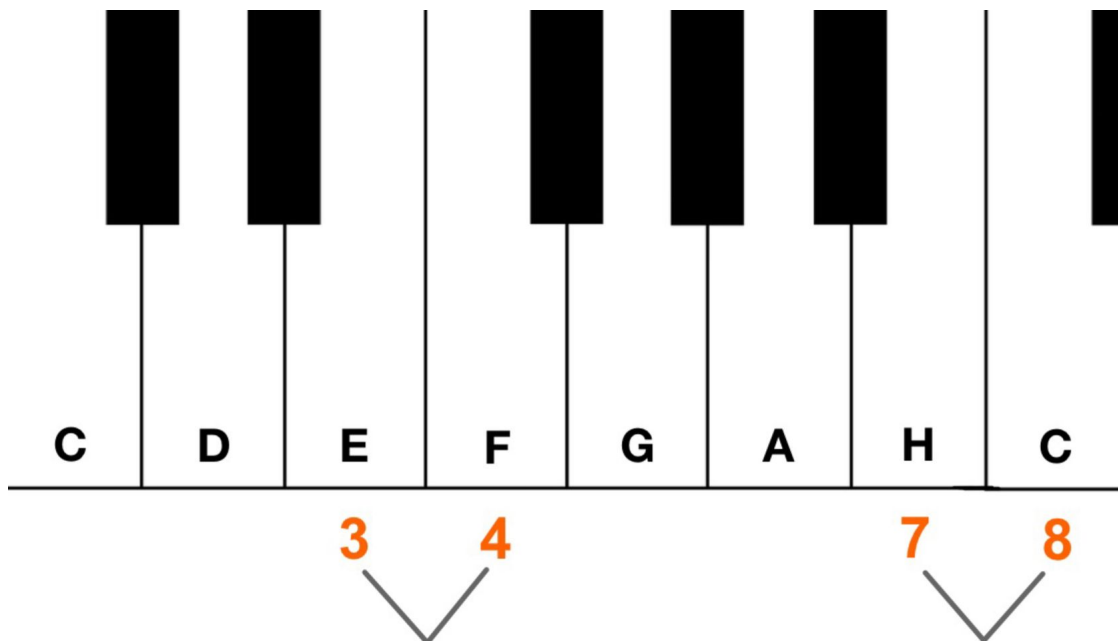
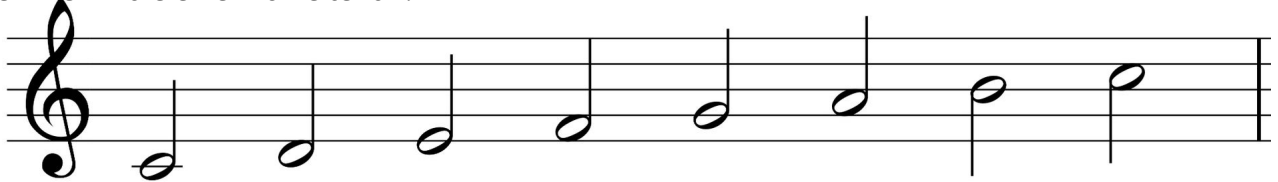
### Tonleiter

Eine Tonleiter ist eine Abfolge von **8 hintereinanderliegenden Tönen** innerhalb einer Oktave.

Der Anfangston (= Grundton) bestimmt die **Tonart**: Eine C-Dur-Tonleiter fängt mit **c** an.

Du kennst bereits die Stammtöne: C - D - E - F - G - A - H - C.

Aus ihnen kannst du die **C-Dur-Tonleiter** bilden. An diesem Beispiel schauen wir uns die wichtigsten Merkmale einer Tonleiter an:



Unsere **C-Dur-Tonleiter** besteht nur aus weißen Klaviertasten. Zwischen den meisten Tönen liegt jeweils eine schwarze Klaviertaste dazwischen.

### **Ausnahme:**

Zwischen den Tönen **E und F** sowie **H und C** gibt es keine schwarze Taste.





## INFO: Dur-Tonleiter

Musik JMLA Bronze



### Ganz- und Halbtonschritte

Den Abstand von einer zur nächsten Klaviertaste (egal, ob eine schwarze oder weiße Taste folgt) nennt man **Halbtonschritt**.

Zwei Halbtonschritte ergeben wiederum einen **Ganztonschritt**.

Für unsere **C-Dur-Tonleiter** bedeutet das:

Zwischen C und D ist ein Ganztonschritt,  
zwischen D und E ebenfalls.

Zwischen **E und F** ist jedoch nur ein **Halbtonschritt**,  
genauso wie zwischen **H und C**.



Bei der **C-Dur-Tonleiter** müssen wir also keine Töne verändern, um die Halbtonschritte zwischen 3. und 4. sowie 7. und 8. Ton zu erhalten.

Für alle anderen Tonleitern brauchen wir auch die schwarzen Tasten, d.h. manche Töne müssen **durch Vorzeichen** erhöht oder erniedrigt werden (*siehe INFO: Quintenzirkel*).

## Das charakteristische Merkmal einer Dur-Tonleiter

- ① Jede Tonleiter besteht aus Ganz- und Halbtonschritten.
- ② Die Halbtonschritte jeder Durtonleiter befinden sich *immer* zwischen dem **3. und 4.** und dem **7. und 8. Ton**.
- ③ Je nach Tonleiter müssen manche Töne durch **Vorzeichen** erhöht oder erniedrigt werden (*siehe INFO: Quintenzirkel*).



[INFO: Dur-Tonleiter](#)



[Tonleiter schreiben](#)

